

# Erlebnispfad: Der geheimnisvollen

## Bienenwelt auf der Spur

04.05.2001

Imkerverein: Am Sonntag wird mit einem Familien-Fest der Bienenerlebnispfad eröffnet

Von Peter Püschel

**Freyung.** Freyung bekommt eine neue Attraktion: den Bienenerlebnispfad, der am Sonntag eröffnet wird.

Imkervereins-Vorsitzender Karl Schmid hatte die Idee, Einheimischen und Feriengästen in Freyung die Welt der Bienen und die Bedeutung der Imkerei in Form eines Themen-Wanderwegs nahezubringen.

Abordnungen der Stadt und des Imkervereins hatten ähnliche Themenwanderwege im Rottal und im Mühlviertel besucht – „das hat uns überzeugt“, bekräftigt Bürgermeister Wimmer.

Die Stadt, der Imker-Verein und der Bauhof halfen mit Bienenfleiß zusammen, um das Projekt zu verwirkli-

chen. Da man sich bei der Gestaltung an das Musterbuch hielt, konnte man auf die Beteiligung des Naturparks bauen und auch das EU-Förderprogramm anzapfen.

Mit vereinten Kräften wurde ein 2,5 Kilometer langer Rundwanderweg zum Bienenerlebnispfad gemacht. Start ist am Parkplatz beim Friedhof Schönbrunn. Hier steht ein Findling, den Franz Pröpstl gestiftet hat: „Bienen erleben, was sie geben“ – diese Inschrift hat Günther Allesch in Blei gegossen. Von hier aus geht es ums Baugebiet Rötpoint herum ins „Finstere Holz“, weiter nach Perlesöd und dann nach Schönbrunn zurück.

Unterwegs warten zehn schön gestaltete (wenngleich zum Leidwesen der Imker schon jetzt wieder

zum Teil mutwillig zerkratzte) Info-Tafeln: Acht davon widmen sich den Bienen und der Imkerei, eine ist als Wandertafel ausgelegt, eine weitere beinhaltet Themen der Jägerschaft.

Höhepunkt ist ein Wildbienenstand bei Schönbrunn. Daneben haben die Imker einen von Kurt Ludwig geschnitzten Bären, den dieser in Lebensgröße aus einem von Otto Mandl gestifteten Stamm fertigte, aufgestellt – im Inneren beherbergt das Kunstwerk einen Bienenstand.

Bürgermeister Fritz Wimmer und „Bienen-König“ Karl Schmid sind sich einig: Die „Spurensuche“ im Reich der Bienen kann Kinder und Erwachsene gleichermaßen faszinieren. Deshalb laden sie nicht nur die Imker aus dem ganzen Landkreis, son-

dern besonders auch Familien zur Eröffnungsfeier am Sonntag, 6. Mai, ein.

Am Start des Wanderwegs bei Schönbrunn wartet ein Festzelt auf die Gäste, die schon um 10 Uhr zum Fröhschoppen kommen können. Um 11.30 Uhr werden der Imker-Vorstand, der Bürgermeister, Imker-Landesvorsitzender Xaver Hechenberger, Honigkönigin Judith Wühr und Bienenfachberater Erhard Härtl die Gäste begrüßen, bevor man zu Mittag isst. Um 13.30 Uhr schließlich geht der Eröffnungsrundgang los: Fachberater Härtl wird führen. Beim „Bär“ wird Monsignore Konrad Seidl aus Röhrnbach den Wanderweg segnen. Anschließend kehrt man wieder ins Festzelt zurück, wo für Musik, Speis und Trank gesorgt ist.



**Voll zufrieden mit ihrem Werk: die Freyunger Imker um Vorstand Karl Schmid (2.v.r.) vor dem in Holz geschnitzten Bären.**

(Foto: PNP)